

Exchange of feelings?

Wer bekommt Kai und was ist mit ...? - FORTSETZUNG zu K 1:

Verlieben,...

Von KaiLoverin

Kapitel 4: K 2: Verlieren,... - No...never ever!

Titel: Exchange of feelings
Autor: KaiLoverinKokoroKisu
Serie: Beyblade
Pairing: Kai X Kristin - Ray??

Disclaimer: *zu deprimiert um was zu sagen* im wahrsten Sinne des Wortes *drop*
Feedback: *evilgrins* na ja...wieso eigentlich ned ...so als kleines Geburtstagsgeschenk
v_v" *köff*

Dieses Kapi widme ich jetzt Anime_Freak_Girl stellvertretenden für alle meinen lieben, treuen Kommischreibern! Extra für dich hab ich mich bemüht, dieses Kapi ein wenig länger zu gestalten, quasi ein sehr, sehr, sehr verspätetes Ostergeschenk an euch. x_x Ich hoffe natürlich es gefällt euch und ich sehe euch im nächsten wieder. *~
Joa, dies ist also mein letztes Kapitel in meinem minderjährigen Leben gewesen, denn ab morgen zähle ich dann ja endlich zu den erwachsenen Leutz. *höhö* Ob ich mich dann auch so verhalten werde, ist ne andere Geschichte, also Schluss mit dem Gelaber und her mit dem Text!
Wünsch euch viel Spaß!!!

No...never ever!

Ray biss sich auf die Lippen. Angestrengt dachte er über etwas nach, während er die ein- und ausgehenden Hotelgäste musterte, die über die Auffahrt wanderten. Er hatte es seiner Partnerin schließlich versprochen. Er hatte es versprochen! Und wenn er sich recht besann, da wollte er ihr diesen Gefallen sogar recht gerne tun, schließlich war es ein guter Vorwand, um... Er konnte es eben auf den Gefallen zurückschieben und war so fein raus. *Kann ich doch, oder...durchschaut er es? Nur wie?* Ja, wie sollte er es überhaupt anstellen? Über diese Frage grübelte er nun schon seit 15 Minuten, während sich Kai im Bad fürs Abendessen fertig machte.

Nervös fing der Chinese nun an im Zimmer auf und ab zu schreiten, hielt vor der Badtür inne, drehte sich schließlich aber doch wieder um und biss sich erneut auf die

Lippen. *Argh, ich wird noch wahnsinnig! Und Kai steht da drinnen sicher seelenruhig vorm Spiegel und ahnt nicht, was auf ihn wartet...* Ray ballte die Fäuste zusammen und schlich auf Zehenspitzen wieder zur Badtür. Vorsichtig hielt er ein Ohr nahe an die Tür und lauschte. Hinter der Tür bewegte sich etwas, was ihm sagte, dass Kai noch immer nicht fertig war. *Jetzt rei dich verdammt noch mal zusammen!* schallt er sich selbst, stellte sich senkrecht vor die Tür und wollte schon an die Tür klopfen, als er seine Hand jedoch ruckartig wieder zurückzog und an seinen Körper presste. Das konnte er doch nicht tun! Wenn er Kai sagen würde, was er vorhatte, dann würde dieser ihn doch niemals an sich heranlassen.

In seinen Gedanken versunken, bemerkte der Chinese so auch nicht, dass es plötzlich still hinter der Tür vor ihm geworden war. Mit glasigen Augen starrte Ray die Tür an und schien sie doch nicht richtig erkennen zu können. Er zuckte nicht einmal, als die Tür schließlich aufgerissen wurde und Kai hastig hinauseilte.

Zack! Da war es passiert! Kai, der nicht ahnte, dass Ray genau vor der Tür auf ihn wartete, lief prompt in diesen hinein und nicht nur das...der Schwarzhaarige hatte doch tatsächlich nichts besseres zu tun, als ihn dazu noch auf den Mund zu...zu...küssen. Kai wagte nicht einmal daran zu denken, so abscheulich fand er den Gedanken. Angeekelt wischte er sich über den Mund, um dieses widerliche Gefühl loszuwerden. Und bevor Ray überhaupt richtig realisieren konnte, was er da getan hatte, brach es auch schon über ihn ein.

"Sag mal, hast du sie noch alle?!", wütete Kai los. Immer wieder rieb er über seinen Mund, denn es fühlte sich an, als würden Rays Lippen noch immer auf ihm haften. "Ich glaub, bei dir hackt's wohl! So was Widerliches ist mir wirklich noch nie passiert! Gott...das ist ja ekelhaft! Ist bei dir jetzt alles schrott da oben!" schrie der Russe den Jungen vor sich an und tickte dabei mit spitzem Finger hart auf Rays Kopf ein.

"F...fass mich nicht an!", Ray reichte die Tirade, die auf ihn ununterbrochen niederprasselte und schlug Kais Hand weg. Was fiel ihm eigentlich ein?

"Das musst du grad sagen! Besser du fasst mich nie wieder in deinem Leben an, es sei denn du bist scharf drauf bei den Würmern leben zu wollen!" Mit finsterner Miene wischte er sich nun auch seine Hand an der Hose ab, als wäre Ray ein Ungeziefer, das man besser nicht anfassen sollte. Dabei fluchte er die ganze Zeit weiter, wie widerlich er doch sei und dass das noch schlimmer gewesen sei, als seine Zeit in der Abtei. In Ray stieg Zorn auf. Was bildete sich dieser Arsch eigentlich ein? Für wen hatte er das denn eben bitte getan? Der Chinese kochte bis unter die Haut. [wasn das fürn Sprichwort ~.~]

"Gott ey...ich fass es nicht...", meckerte Kai vor sich hin, während er erneut ins Bad lief und sich im Spiegel betrachtete.

"BAKA!", platzte es nun aus Ray heraus. "Jetzt halt mal die Luft an, ja! Denkst du wirklich, ich hätte dich geküsst?!"

"Na, wer denn sonst?", kam es spöttisch aus dem Bad. "Dein Mund war auf jeden Fall an diesem...Kuss...wie du es nennst, beteiligt!" Jetzt hörte Ray wie das Wasser angestellt wurde und kurz darauf den Russen ausgiebig gurgeln. *Keh, wer von uns beiden hat sie wohl nicht mehr alle??*

"Nur zu deiner Information", fauchte Ray Kai von der Seite an, als dieser endlich wieder aus dem Bad kam und an ihm vorbei zur Tür stürmte, "der Kuss war nicht von mir, sondern von Kristin! Ich sollte ihr nur einen Gefallen tun und..." Doch schon war Kai auf dem Flur verschwunden und hatte die Tür mit einem Knallen vor seiner Nase geschlossen. Ray vernahm nur noch ein "Du hast sie echt nicht mehr alle!" *Mir jetzt auch egal. Ich hab getan, was Kristin wollte!* Damit verließ auch Ray das Zimmer und

ging in Richtung Speisesaal davon.

~~~~~

"He, Ray!" Erschrocken blickte der Chinese auf und sah sich fragend um. "Hier bin ich", gab Max mit einem Winken von sich, um Rays Aufmerksamkeit zu erlangen. Als Ray sich zu ihm umdrehte, sah er in ein breit grinsendes Gesicht.

"Wir gehen dann schon mal...\*fettsmile\*...ich glaub, Tyson und Daichi haben ein wenig zu viel intus...\*noch breiter grins\*...die beiden müssen schleunigst hoch...", verkündete der Blonde in seltsamem Tonfall. Ray nickte nur. Als auch Kenny aufstand wurde er jedoch etwas missmutig.

"He, wieso gehst du denn auch schon?", fragte er etwas beleidigt.

"Tut mir echt leid Ray, aber ich kann die drei doch nicht in dem Zustand allein die Treppen hoch gehen lassen. Außerdem wollte ich noch ein paar Statistiken durchgehen", entschuldigte sich Kenny achselzuckend bei ihm und verschwand hinter der lachenden, wenn man es genau nahm gackernden Meute - Tyson, Daichi und Max in ihrer Mitte eingeschlossen.

"Toll! Schön, lasst mich hier doch alle allein sitzen! Macht mir doch nichts aus! Dann trink ich eben allein einen auf...ach scheiße...mir doch egal...", schmolte Ray vor sich hin. Anschließend winkte er einen Kellner heran und bestellte sich gleich vier Drinks.

"Trink ich eben für euch mit...anstoßen mit mir selbst...ist mir doch egal, ob ihr schon pennen geht...ey...!" Ein verzweifertes Lachen verließ seine Lippen, während er sein Gesicht in seine Hände legte und seinen Kopf nur weiter verzweifelt schüttelte.

"He...was soll denn das?", grummelte Ray auf einmal, nachdem ihm plötzlich eine aus dem Nichts auftauchende Hand eins seiner weiteren Drinks wegnahm. "Das sind meine, du Penner...", nun war er der Hand gefolgt und sein Blick landete auf der dazugehörigen Person. "Ach...du bist auch noch hier...na ganz toll!"

"Was hast du denn? Das schaffst du doch eh nicht mehr allein...", antwortete Kai mit leicht verzerrter Stimme. \*Was ist denn mit dem los?\*, wunderte sich Ray. Das hatte der Schwarzhäufige nach einer Viertel Stunde dann auch endlich gerafft. Kai, der ihn schon den ganzen Abend gemieden hatte und sich so weit von ihm entfernt hatte, wie nur möglich, hatte sich nun aufgerafft und war zu ihm gerutscht...und das mit einer mordsmäßigen Fahne, die Ray den Atem verschlug. Der junge Russe musste sich eindeutig mehr als alle seine Teamkollegen zusammen hinter die Binde gekippt haben, so wie es aussah. Wenn selbst er nicht mehr klar sprechen konnte, dann hieß das eindeutig, dass literweise Alk geflossen sein musste, denn so schnell warf den eigentlich nichts aus der Bahn.

Da Ray schon zu sehr die Wirkung des Alkohols in sich spürte, als dass er sich noch heftiger hätte wehren können gegen Kai, schwieg er einfach und ließ Kai an seinen Drinks teilhaben. Er hatte sich geschworen nie wieder ein Wort mit Kai zu reden. Zumindest nicht mehr heute. -.-" Und Kristin würde auch noch was von ihm zu hören bekommen!

Irgendwann hatte deren Freund Kai wohl genug und blubberte Ray an, er solle ihn jetzt nach oben bringen. Ray, der selbst schon auf dem Tisch hing und eigentlich nicht mehr genau wusste, warum er überhaupt noch hier bei Kai am Tisch saß, nachdem dieser ihn eh nur angrummelte und vollsülzte, versuchte vorsichtig aufzustehen. Sofort spürte er wie das Blut heftiger zu pochen begann und in seinen Kopf stieg. [also eigentlich pumpt ja das Herz ^^] \*Huh...\* Ihm wurde ein wenig schwindelig, doch nachdem sich die ersten Probleme gelegt hatten, ging er zu Kai, der sich an seinem

Stuhl aufstützte und darauf wartete, dass sein Freund ihn endlich nach oben bringen würde. Dieser musste jedoch erst einmal realisieren, dass Kai darauf wartete von ihm hoch "getragen" zu werden. Seufzend und etwas widerwillig griff Ray schließlich ums Kais Rücken und legte dessen anderen Arm über seine Schultern. Nachdem auch das geschafft war, nahm er die größte Hürde in Anlauf - die Treppe...die unendlich weit erschien...Stufen...nichts als Stufen. Ray blinzelte und versuchte das Ende dieser maßlos riesigen Treppe zu erkennen. \*O h...m e i n...G o t t!\* Schon angesichts dieser Anstrengungen stöhnte er gequält auf, zog dann den wie ein Sack auf ihm hängenden Kai wieder ein Stückchen höher und arbeitete sich mühsam am Treppengeländer Stück für Stück zu ihrem Zimmer hinauf.

~~~~~

"Ich kann nicht mehr!", brach Ray schließlich kraftlos auf seinem Bett zusammen, nachdem er Kai einfach an der Tür hatte auf den Boden sinken lassen. "Nie wieder...", murmelte er in seine Decke, "nie wieder Alkohol...nie wieder so viel...nie wieder Treppen...nie wieder aufstehen..." Der Chinese hörte wie sich etwas hinter ihm regte...anscheinend hatte Kai sich endlich aufgerappelt und ging, kroch oder was auch immer zu seinem Bett. Das Ächzen des Bettes verkündete ihm, dass sein Freund das Ziel erfolgreich erklommen hatte. Als Ray schon annahm Kai wäre wohl sofort eingeschlafen, nachdem er die weichen Kissen unter sich gefühlt hatte, meldete sich plötzlich eine leise, kaum hörbare Stimme zu Wort.

"So hätte mich Kristin nie...geküsst..." Darauf folgte ein seltsames Geräusch. Rays Augen weiteten sich, als er erkannte, was sich hinter ihm abspielen musste. *K...Kai...weint? Das glaub ich einfach nicht!* Langsam hob er seinen Kopf aus der Decke und drehte sich zu dem Bett hinter sich um. Doch da es draußen Nacht bzw. mittlerweile bestimmt schon allmählich Morgen war, war es im Zimmer dementsprechend dunkel und Ray erkannte nur die Silhouette des Grauhaarigen, die sich schwach vom Bett abhob. Er wagte es nicht etwas zu sagen...er wusste nicht einmal was er in so einem Moment zu seinem sonst so unnahbaren, kalten Teamkollegen und Freund sagen sollte. Da Kai aber nichts weiter von sich gab, schluckte Ray bevor er fragte.

"K...Kai?"

"..." Ray begann wieder auf seiner Lippe zu kauen und lauschte in die Dunkelheit. Plötzlich war das leise Schluchzen versiegt. Vorsichtig stand der Chinese nun doch auf und überwand sich zu Kai ans Bett zu treten. Schließlich schien hier etwas sehr seltsames vor sich zu gehen. Als er sich tiefer über den Jungen beugte, um ihn in der Schwärze ein wenig besser erkennen zu können, ertönte dessen Stimme plötzlich dicht neben seinem Ohr.

"So Kristin hätte mich nie geküsst!" Diesmal war seine Stimme fester und nicht der geringste Anflug von eben schwang in ihr mit. Doch mit seinem Atem erreichten den Schwarzhaarigen auch neue Dunstschwaden von Alkoholgeruch. Ray, dem mit einem Mal ganz warm im Gesicht geworden war, als er Kais Stimme so plötzlich neben sich wahrte, beugte sich schleunigst wieder hoch und stotterte vor sich hin, da es ihm peinlich war, dass er eben errötet war.

"D...das hattest du bereits g...gesagt. Und außerdem...", Ray schluckte und holte einmal tief Luft um sich zu beruhigen. Schließlich konnte Kai überhaupt nicht gesehen haben, wie sich Rays Gesicht verfärbt hatte. "Ich hab doch schon gesagt, dass das nur ein Gefallen für Kristin gewesen war. Sie hatte mich darum gebeten. Es war also nicht

meine Absicht dich von mir zu..."

"Dann solltest du ihr aber auch den Wunsch erfüllen!", unterbrach ihn Kai vom Bett aus. Dieser hatte natürlich nicht gesehen, wie sein Freund unter seiner Stimme errötet war, der Klang in seiner Stimme, der jedoch zu ihm rüberschwang gefolgt von seiner hastigen Reaktion wieder hoch zu kommen, war ihm allerdings keinesfalls entgangen. "H...hab ich d...doch...", wieder stieg dem Chinesen die Hitze in den Kopf. "Oder was glaubst du, was ich da heute Abend versucht habe?"

"Tja, das würde ich auch gern wissen", antwortete Kai und Ray spürte förmlich das breite Grinsen, das nun auf dessen Lippen lag.

"..."

"Nun, da wir beide wohl nicht wollen, dass meine Freundin traurig wird, weil du dir zu fein bist, ihren Gefallen zu erfüllen, solltest du endlich her kommen und deine Pflicht tun!" Ein hinterhältiges Lachen folgte und Ray fing sofort an zu protestieren.

"Ich hab doch gesagt, dass ich dich schon geküsst habe! Ich werde dich auf keinen Fall noch ein zweites Mal kü..." Das Seufzen von Kai ließ ihn stocken. Der Grauhaarige hatte sich nun im Bett aufgesetzt und funkelte ihn durch die Dunkelheit an.

"Ray Kon, du magst vielleicht meine Lippen berührt haben, aber geküsst (!) hast du mich keineswegs! Ich habe Kristin zwar schon lange nicht mehr gesehen, dass ich aber immer noch weiß *wie* sie küsst, wie sie *mich* küsst, das kannst du mir glauben. Also wird's jetzt bald!" Das war zu viel für Ray. Was bildete sich dieser Junge eigentlich ein? Was ging hier überhaupt vor sich? Das konnte doch nur ein übler Scherz sein. Wollte Kai seine Freundlichkeit ausnutzen und ihn dadurch zum Gespött aller machen? Ihn vor allen bloßstellen und niedermachen? Ja, wahrscheinlich hatte sich Kai schon alles vorüberlegt und wartete nur noch darauf, dass Ray in seine Falle tappte. Niemals hätte Kai sonst so etwas durchgehen lassen. Er hätte ihn doch kein zweites Mal freiwillig küssen wollen. Schon gar nicht hätte er ihn überreden wollen und darauf bestanden, dass er nun endlich den Gefallen erfüllte. Das war er nicht! Ohne Schaden davon zu tragen würde der Chinese da doch niemals wieder rauskommen! Hah, da hatte sich der Russe aber geschnitten! So blöd war Ray doch nicht, dass er nicht wusste, was hier gespielt wurde. Vielleicht steckte sogar Kristin mit in der ganzen Sache und das war alles ein abgekartetes Spiel. Na wartet!

Abrupt drehte sich Ray um und marschierte um das Bett herum, um zu seinem eigenen zu gelangen. *Ohne mich! Ich hab getan, was man von mir verlangt hat. Auch wenn ich mir das selbst ein wenig anders vorgestellt hatte. Das war meine Chance und ich habe sie eben nicht richtig einzusetzen gewusst. Damit werde ich nun bestraft. Mein Pech! Aber von Kai lass ich mich nicht weiter verarschen!* Er hatte fast sein Bett erreicht, als ihn von hinten plötzlich eine Hand am Handgelenk packte und zurückzog. Darauf nicht gefasst, verlor er prompt das Gleichgewicht und wäre beinahe auf den Russen, der nun unter ihm auf dem Bett lag, gefallen. Im letzten Moment hatte er noch reflexartig seine freie Hand ausstrecken und sich abstützen können.

"Was denn? Immer noch nicht bereit?" Kais Augen schienen die seinigen fixiert zu haben und ein nichts Gutes verheißendes Grinsen schlich sich erneut auf seine Lippen. "So viel Zeit kann ich dir leider nicht mehr geben. Außerdem glaube ich nicht, dass du noch länger warten willst. Oder sollte ich besser sagen >warten kannst<?"

"W...was?", schluckte Ray und war starr vor Schreck. Hatte Kai etwa herausgefunden...bemerkt, dass er... Er schluckte erneut, als Kai sein Handgelenk noch näher an sich zog und eine neue Fahne zu ihm aufstieg.

"Na komm schon. Was hast du denn auf einmal? Fandest du den Kuss denn angemessen? Reicht dir das schon?" Kai machte eine Pause, doch Ray sagte nichts.

"Ray, Ray, Ray. *tztz* Das es einmal so weit kommen würde. Ich habe heute ein wenig viel Alkoholis, wie du sicher merkst. Und du willst dich beherrschen? Nun, ich..." Wieder stoppte er und zog an Rays Handgelenk. Dieser fing nun endlich an sich zu wehren, zu komisch wurde ihm die ganze Sache. Mit einem Mal spürte er, wie Kai seine Hand zu dessen Brust geführt hatte und sie nun sanft darauf drückte. Verbissen kniff er die Augen zu und drehte sein Gesicht von dem Jungen unter ihm weg, obwohl er eh nur erahnen konnte, was sich vor ihm abspielte.

"Ich gebe zu, ich vermisse meine Kleine. Aber die wohnt jetzt leider mehrere tausend Kilometer von hier entfernt. Zudem sitzt sie wohl gerade in der Schule und ist beschäftigt. Du allerdings bist wach und scheinst nichts weiter vor zu haben, als ins Bett zu steigen..." Ray starrte ins Schwarze wo er Kais Gesicht vermutete und spürte einen Kloß in seinem Hals, der immer größer zu werden schien. Dass sein Kopf auch im Dunkeln tomatenähnliche Farbe angenommen und sein Herz wie wild zu pochen begonnen hatte, ließ ihm die Kehle noch weiter zu schnüren. Was ging hier nur vor sich?!

"Muss ich etwa noch mehr sagen? Soll ich etwa aussprechen, was ein gewisses Etwas von dir sagt? [nein...*.~...nicht was ihr jetzt denkt!! x.x] Ray...nur ein Kuss. Gib mir nur einen Kuss, wie Kristin es an ihrer Stelle jetzt tun würde..." Damit hob er seinen Kopf immer höher und hielt Rays Hand auf seiner Brust fest, sodass dieser gezwungen war, weiter über ihm zu verharren. Doch je näher Kais Gesicht dem seinigen kam, je größer der Alkoholgehalt in der Luft um ihm wurde, desto mehr schwand seine Kraft und sein Arm, auf dem er sich die ganze Zeit hatte abstützen müssen, begann bedrohlich zu wackeln und drohte das auf ihm lastende Gewicht nicht länger zu halten. Mit aufgerissenen Augen starrte Ray nun auf die immer näher kommende schwarze Silhouette und ihm kam es vor, als würde er immer benommener vom hochprozentigem Geruch um ihn herum werden.

chiiii

Weiter geht's dann im nächsten Chapter! *fg*

[edit] das dauert ja vllt. mit dem freischalten -.-...sry, dass ihr so lange warten musstet
[/edit]